

**64. Jahres-Bericht**  
**des Bundesgymnasiums**  
**in Ried i. Tunkreis, G.-G.**

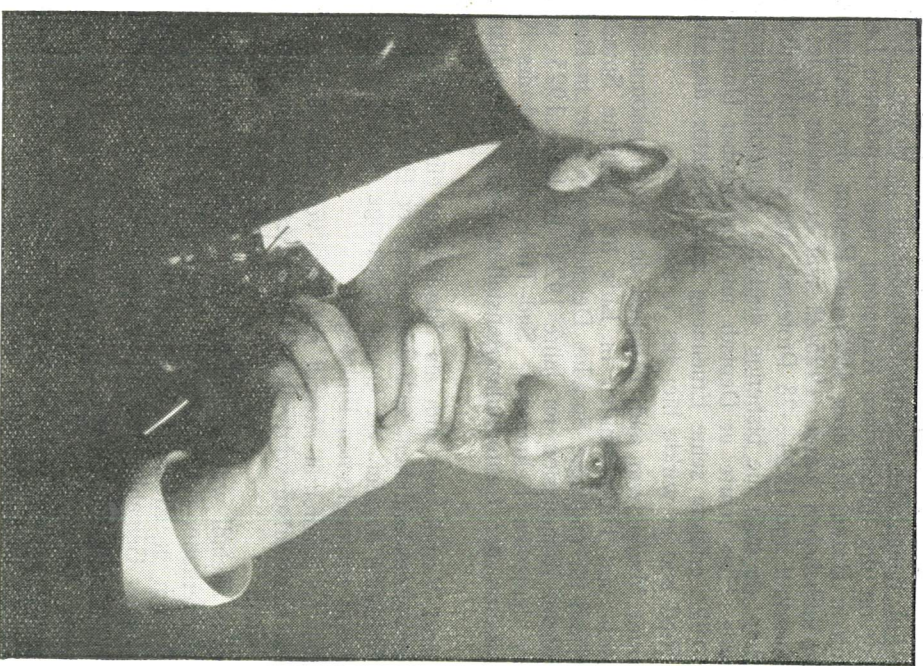
*am Schlusse des Schuljahres*  
**1934-1935**



**64. Jahres-Bericht**  
**des Bundesgymnasiums**  
**in Ried i. Innkreis, O.-Ö.**

*am Schlusse des Schuljahres*  
**1934-1935**

# Z U M A B S C H I E D.



Studentenat Direktor **Vinzenz Meindl** wurde auf Grund des Erlasses des B.-M. f. U. vom 11. Februar 1935, Zl. 40.215/II m, wegen Erreichung der gesetzlichen Altersgrenze in den dauernden Ruhestand versetzt.

Geboren am 14. März 1870 zu Linz, besuchte er in den Jahren 1881 bis 1889 das Staatsgymnasium in Linz, war nach Ablegung der Maturitätsprüfung 2 Jahre im ob-öst. Landesdienste und ging dann an die Wiener Universität, wo er Deutsch und Englisch als Hauptfächer studierte. Nebenbei war er als Erzieher in mehreren aristokratischen Häusern tätig, darunter ein Jahr bei dem damaligen Unterrichtsminister Grafen Bylandt-Rheidt. Auch reiste er zu einem mehmonatigen Aufenthalt nach England, um sich dort in der englischen Sprache zu vervollkommen.

Seine Lehrtätigkeit begann Direktor Meindl am Privatealgymnasium des Herrn Artur Krupp in Berndorf an der Triesting und wurde am 16. März 1904 Supplent an der Realschule in Steyr. Im Schuljahre 1904/5 wurde er wirklicher Lehrer an der Realschule in Ellbogen bei Karlsbad, 1905/7 war er Professor an der Marine-Unterrealschule in Pola, 1907—1914 Professor an der Realschule in Linz. Im November 1914 kam er als Hauptlehrer an die k. k., später kgl. italienische Lehrerbildungsanstalt in Bozen. 1922/23 war er Leiter der von der italienischen Regierung neu errichteten Lehrerinnenbildungsanstalt in Bozen, die aber 1923 mit Beginn des faschistischen Regimes wieder aufgehoben wurde. 1923/24 war er wieder Professor an der Lehrerbildungsanstalt und 1924—28 Professor am neuen italienischen Gymnasium—Lyzäum, da auch die bisherige deutsche Lehrerbildungsanstalt aufgehoben wurde. Hier lehrte er Deutsch mit italienischer Unterrichtssprache. Im Oktober 1928 erfolgte seine Ernennung zum Direktor des Bundesgymnasiums in Ried und er wirkte hier bis 1. Mai 1935.

Studienrat Meindl war auch Mitglied der Prüfungskommission für allgemeine Volks- und Bürgerschulen in Linz für englische Sprache, ebenso Gerichtsdolmetsch für englische Sprache. Desgleichen wieder in Bozen bis zur Aufhebung dieser Kommission im Jahre 1924. Im Jahre 1923 war er als Vertreter der deutschen Lehrerschaft Süd-Tirols Mitglied der Kommission für Reorganisation der Lehrbildungsanstalten beim Unterrichtsministerium in Rom.

Studienrat Meindl war auch als Schriftsteller eifrig tätig; außer Aufsätzen in fachwissenschaftlichen Zeitschriften gab er eine umfangreiche Studie über den englischen Dichter Sir Georg Elheredge heraus (14. Band der Wiener Beiträge zur englischen Philologie).

Vermählt ist Studienrat Meindl mit Klara von Horvath, die als Malerin eine Reihe von künstlerisch wertvollen Bildern, besonders aus dem ungarischen Volksleben, schuf.

Studienrat Meindl war ein vorbildlicher Lehrer, ein begeisterter Oesterreicher und musterhafter Katholik. Auch im gesellschaftlichen Leben trat er auf, er hielt auch in Ried i. I. Vorträge im Kath. Kasino und schuf im Vereine mit seiner Gemahlin den Kulturbund, wofür er zum Kulturreferenten für das Innviertel ernannt wurde.

Für seine Tätigkeit in der Schule wurde er mit dem Titel eines Studierrates ausgezeichnet und ihm beim Scheiden aus dem Amte der besondere Dank des Landesschulrates ausgesprochen.

Als Direktor war er für den Lehrkörper wie auch für die Schüler stets ein gütiger Vorgesetzter und hilfsbereiter Kollege.

Lehrer und Schüler wünschten dem scheidenden Herrn Direktor, daß er noch recht viele Jahre in bester Gesundheit seinen wohlverdienten Ruhestand genießen möge.

Matthäus Anzengruber.

# SCHULNACHRICHTEN.

## I. Lehrkörper. — Lehrfächerverteilung.

| Nr. | Name | Lehrverwendung<br>(am Schlusse des Schuljahres) | Wöchentliche<br>Stundenzahl | Anmerkung |
|-----|------|-------------------------------------------------|-----------------------------|-----------|
|-----|------|-------------------------------------------------|-----------------------------|-----------|

### A. Direktoren:

|    |                                                                     |                                               |     |                                                             |
|----|---------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|-----|-------------------------------------------------------------|
| 1. | <b>Meindl<br/>Vinzenz,</b><br>Studienrat, Gymnasialdirektor.        | Deutsch IV. <sup>3</sup><br>(bis 10. V. 1935) | (3) | Obmann des Studenten-<br>Unterstützungsvereines.            |
| 2. | <b>Dr. Hainerl<br/>Josef,</b><br>prov. Direktor<br>(ab 11. V. 1935) | Deutsch IV. <sup>3</sup><br>(ab 11. V. 1935)  | 3   | Derzeit<br>Obmann des Studenten-<br>Unterstützungsvereines. |

### B. Bundeslehrer: I. Auf systemisierten Posten:

#### a) Verwendungsguppe V:

|    |                                                |                                                                                                                                                                                                                                      |    |                                                                                         |
|----|------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| 3. | <b>Anzengruber<br/>Matthäus,</b><br>Professor. | Geschichte III. <sup>2</sup> , IV. <sup>2</sup> , V. <sup>3</sup> ,<br>VIII. <sup>a3</sup> , VIII. <sup>b3</sup><br>Geographie III. <sup>2</sup> , IV. <sup>2</sup> , V. <sup>2</sup> ,<br>VIII. <sup>a2</sup> , VIII. <sup>b2</sup> | 23 | Klassenvorstand der<br>V. Klasse.<br>Verwalter der Lehrerbücherei.                      |
| 4. | <b>Dr. Avanzini<br/>Anton,</b><br>Professor.   | Deutsch V. <sup>3</sup><br>Latein III. <sup>5</sup> , IV. <sup>5</sup><br>Griechisch V. <sup>5</sup>                                                                                                                                 | 18 | Klassenvorstand der<br>III. Klasse.                                                     |
| 5. | <b>Forster<br/>Johann,</b><br>Professor.       | Mathematik III. <sup>4</sup> , V. <sup>3</sup><br>VI. <sup>3</sup> , VIII. <sup>a2</sup> , VIII. <sup>b2</sup><br>Physik VIII. <sup>a3</sup> , VIII. <sup>b3</sup>                                                                   | 20 | Klassenvorstand der<br>VIII. B-Klasse.<br>Verwalter der physikchem. Lehrmittelsammlung. |

|    |                                                            |                                                                                                                                                                                                         |    |                                        |
|----|------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|----------------------------------------|
| 6. | <b>Dr. Hinter-<br/>steininger<br/>Josef,</b><br>Professor. | Deutsch VIII. <sup>a4</sup> , VIII. <sup>b4</sup><br>Latein II. <sup>5</sup><br>Philosoph. Propädeutik<br>VIII. <sup>2</sup><br>Kurzschrit IV. <sup>2</sup><br>Kurzschrit (Freigegenstand) <sup>2</sup> | 19 | Klassenvorstand der<br>VIII. A-Klasse. |
|----|------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|----------------------------------------|

| Nr.                                 | Name<br>Diensttitel                                              | Lehrverwendung<br>(am Schlusse des Schul-<br>jahres)                                                                                                                                                                                                          | Wöchentliche<br>Stundenzahl | Anmerkung                                                                                                                                 |
|-------------------------------------|------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 7.                                  | <b>May<br/>Heinrich,</b><br>Professor.                           | Latein VIII. <sup>a3</sup><br>Griechisch IV. <sup>3</sup> , VII. <sup>3</sup> ,<br>VIII. <sup>a3</sup>                                                                                                                                                        | 20                          |                                                                                                                                           |
| 8.                                  | <b>Dr. Müller<br/>Josef,</b><br>Professor.                       | Religion I. – VIII. je <sup>2</sup>                                                                                                                                                                                                                           | 18<br>+2                    | Sonntägl. Studenten-<br>predigt; Verwalter der<br>Armenbücherei, der<br>Schülerbücherei und<br>der religionswissen-<br>schaftl. Sammlung. |
| 9.                                  | <b>Rausch<br/>Karl,</b><br>Professor.                            | Latein VIII. <sup>b5</sup><br>Griechisch VI. <sup>5</sup> , VIII. <sup>b5</sup><br>Geschichte II. <sup>2</sup>                                                                                                                                                | 17                          |                                                                                                                                           |
| 10.                                 | <b>Schnabl<br/>Wilhelm,</b><br>Professor.                        | Zeichnen I. <sup>2u.2</sup> , II. <sup>3</sup> ,<br>III. <sup>3u.3</sup><br>Handarbeit II. <sup>2u.2</sup> ,<br>III. <sup>2u.2</sup><br>Geom. Zeichnen (Assist.)<br>II. <sup>1</sup> , III. <sup>1</sup><br>Schriftpflege I. <sup>1</sup>                     | 24                          | Verwalter der Lehrmittel<br>für Zeichnen und<br>Handarbeit.                                                                               |
| b) Verwendungsgruppe IV:            |                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                               |                             |                                                                                                                                           |
| 11.                                 | <b>Bresenhuber<br/>Karl,</b><br>wirklicher Lehrer.               | Turnen II., III., IV., V.,<br>VI., VII., VIII. a je 3 <sup>1/2</sup>                                                                                                                                                                                          | 24 <sup>1/2</sup>           | Verwalter der Sport-<br>und Spielgeräte.                                                                                                  |
| II. Auf nichtsystemisierten Posten: |                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                               |                             |                                                                                                                                           |
| 12.                                 | <b>Bauböck<br/>Max,</b><br>Professor.                            | Deutsch III. <sup>4</sup> , VI. <sup>4</sup> , VII. <sup>4</sup><br>Latein I. <sup>6</sup><br>Turnen I. 3 <sup>1/2</sup>                                                                                                                                      | 21 <sup>1/2</sup>           | Klassenvorstand der<br>VI. Klasse.<br>Verwalter der Lehr-<br>mittel für Deutsch.                                                          |
| 13.                                 | <b>Egger<br/>Josef,</b><br>Professor.                            | Latein V. <sup>6</sup> , VI. <sup>6</sup> , VII. <sup>5</sup>                                                                                                                                                                                                 | 17                          | Klassenvorstand der<br>VII. Klasse.<br>Dienstl. zugewiesen vom<br>Bundesgymn. Bregenz.                                                    |
| 14.                                 | <b>Stockinger<br/>Franz,</b><br>Professor<br>(seit I. XI. 1934). | Deutsch I. <sup>4</sup> , II. <sup>4</sup><br>Geschichte I. <sup>1</sup> , VI. <sup>3</sup> , VII. <sup>2</sup><br>Geographie I. <sup>2</sup> , VI. <sup>1</sup> , VII. <sup>1</sup><br>Philosoph. Propädeutik<br>VIII. a <sup>2</sup> , VIII. b <sup>2</sup> | 22                          | Klassenvorstand der<br>II. Klasse.<br>Verwalter der Lehrmittel<br>für Geschichte und Geo-<br>graphie.                                     |

| Nr.                                 | Name<br>Diensttitel                                                                      | Lehrverwendung<br>(am Schlusse des Schul-<br>jahres)                                                                                                                                                                                                                                         | Wöchentliche<br>Stundenzahl | Anmerkung                                                                           |
|-------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| 15.                                 | <b>Dr. Wallisch<br/>Rudolf,</b><br>Professor<br>(seit I. XII. 1934).                     | Mathematik IV. <sup>3</sup><br>Naturgeschichte I. <sup>2</sup> , II. <sup>2</sup> ,<br>IV. <sup>2</sup> , V. <sup>2</sup> , VI. <sup>2</sup> , VII. <sup>2</sup> ,<br>VIII. a <sup>2/0</sup> , VIII. b <sup>2/0</sup><br>Turnen VIII. b 3 <sup>1/2</sup> ,<br>IV. (Assist.) 3 <sup>1/2</sup> | (26)<br>22                  | Klassenvorstand der<br>IV. Klasse.<br>Verwalter der natur-<br>geschichtl. Sammlung. |
| C. Hilfslehrkräfte: 1. Ordentliche: |                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                             |                                                                                     |
| 16.                                 | <b>Dr. Müller<br/>Alfred,</b><br>ordentlicher<br>Hilfslehrer<br>(seit I. 16. III. 1935). | Chemie V. <sup>2</sup><br>Geographie II. <sup>2</sup><br>Turnen (Assist.) V. 3 <sup>1/2</sup> ,<br>VII. 3 <sup>1/2</sup>                                                                                                                                                                     | 11                          |                                                                                     |
| 17.                                 | <b>Dr. Oberbeir-<br/>steiner<br/>Hans,</b><br>ordentlicher<br>Hilfslehrer.               | Mathematik I. <sup>4</sup> , II. <sup>4</sup> , VII. <sup>3</sup><br>Physik III. <sup>3</sup> , IV. <sup>2</sup> , VI. <sup>2</sup> ,<br>VIII. <sup>2</sup>                                                                                                                                  | 20                          | Klassenvorstand der<br>I. Klasse.                                                   |
| 2. Außerordentliche:                |                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                             |                                                                                     |
| 18.                                 | <b>P. Dr. Eisen-<br/>barth<br/>Karl</b><br>(bis 16. XII. 1934).                          | Naturgeschichte I. <sup>2</sup><br>bis 16. XII. 1934                                                                                                                                                                                                                                         | (2)                         |                                                                                     |
| 19.                                 | <b>Heger<br/>Maria,</b><br>Lehrerin.                                                     | Turnen für Mädchen<br>Abt. I. 3 <sup>1/2</sup> , II. 3 <sup>1/2</sup>                                                                                                                                                                                                                        | 7                           |                                                                                     |
| 20.                                 | <b>Neudecker<br/>Josefine,</b><br>Handarbeits-<br>lehrerin.                              | Handarbeit f. Mädchen <sup>2</sup>                                                                                                                                                                                                                                                           | 2                           |                                                                                     |
| 21.                                 | <b>Ramsmayr<br/>Josef,</b><br>Direktor der<br>Hilfsschule Ried.                          | Gesang I. <sup>2</sup> , II. <sup>1</sup> , III. <sup>1</sup><br>Chorgesang I. <sup>1</sup><br>Orgelspiel I. <sup>1</sup>                                                                                                                                                                    | 6                           | Verwalter der Lehrmittel<br>für Gesang.                                             |

| Nr.                                        | Name<br>Diensttitel                                         | Lehrverwendung<br>(am Schlusse des Schul-<br>jahres)                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Wöchentliche<br>Stundenzahl | Anmerkung |
|--------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|-----------|
| D. Privatlehrer für evangelische Religion: |                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                             |           |
| 22.                                        | Dr. Just<br>Aurel,<br>Religionslehrer<br>für Mittelschulen. | Evang. Religion <sup>2</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 2                           |           |
| E. Probekandidat:                          |                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                             |           |
| 23.                                        | Dr. Feßl<br>Lambert                                         | Seit Beginn des Schul-<br>jahres Probekandidat<br>f. Latein u. Griechisch,<br>zugewiesen Professor<br>Egger und Prof. Mayr;<br>Probendienst in Grie-<br>chisch VII. <sup>3</sup> ,<br>Vom 4. III. b. 12. IV. 1935<br>ordentl. Hilfslehrer:<br>Griechisch IV. <sup>3</sup> , VII. <sup>3</sup> ,<br>VIII. <sup>a3</sup><br>Latein VIII. <sup>a5</sup> | (20)                        |           |

Schularzt: Amtsarzt Dr. Georg Gasser.

Schulwart: Karl Kronberger.

## II. Chronik.

### BUNDESKANZLER DR. ENGELBERT DOLLFUSS

eritt am 25. Juli 1934 von Mörderhand den Opfertod für das Vaterland. Dieses für jeden Oesterreicher erschütternde Ereignis berührt auch das Schulwesen Oesterreichs und damit unsere Anstalt aufs tiefste.

Am feierlichen Trauergottesdienst, der am 30. Juli 1934 in der Stadtpfarrkirche Ried abgehalten wurde, beteiligten sich die in Ried weilenden Lehrer und Schöler der Anstalt.

Das Andenken des Heldenkanzlers werden wir am schönsten damit ehren, daß wir in Oesterreichs großer Aufbauzeit begeistert zu seinem Erbe stehen.

Treu Oesterreich!

#### Veränderungen im Lehrkörper.

Die ordentlichen Hilfslehrer Dr. Johann Oberbeisner und Franz Stockinger und die außerordentlichen Hilfslehrkräfte Josefine Neudecker und Josef Ransmayr wurden mit B.-M.-U., Zl. 27061/II/8 vom 18. September 1934, Hilfslehrer Dr. Rudolf Wallisch mit B.-M.-U., Zl. 30550/II/8, vom 9. Oktober 1934 für das Schuljahr 1934/35 an der Anstalt wieder in Verwendung genommen. Neu bestellt wurde Maria Heger mit B.-M.-U., Zl. 28916/II/8 vom 18. Oktober 1934 (Dienstantritt am 30. Oktober 1934).

P. Dr. Karl Eisenbarth vom Missionskonvikte „St. Josef“ war mit L.-S.-R.-E., Zl. 2839/1 vom 22. IX. 1934 vom Schuljahresbeginn bis 16. XII. 1934 als außerordentlicher Hilfslehrer bestellt und praktizierte während dieser Zeit auch als administrative Hilfskraft des Direktors.

Mit L.-S.-R.-E., Zl. 2600/1 vom 29. August 1934, wurde Dr. Lambert Feßl die Bewilligung zur Ablegung des Probefahres an der Anstalt erteilt und er beendigte es mit Schuljahrsschluß. Mit B.-M.-U., Zl. 10771/II/8 vom 1. April 1935, wurde er für die Dauer der Erkrankung des Professors Mayr (vom 4. März bis 12. April 1935) als ordentlicher Hilfslehrer bestellt. Probekandidat Dr. Alfred Müller beendigte mit Ende des 1. Semesters die ihm mit L.-S.-R.-E., Zl. 756/2 vom 15. März 1934, bewilligte Ablegung des Probefahres und wurde mit B.-M.-U., Zl. 8427/II/8 vom 14. März 1935, zum ordentlichen Hilfslehrer bestellt.

Zu wirklichen Lehrern wurden ernannt: Hilfslehrer Franz Stockinger mit B.-M.-U., Zl. 23.577/II/8 vom 30. Oktober 1934, mit Wirksamkeit vom 1. November 1934 und Hilfslehrer Dr. Rudolf Wallisch mit B.-M.-U., Zl. 34992/II/8 vom 27. November 1934, mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 1934.

Direktor Studienrat Vinzenz Meindl wurde mit B.-M.-U., Zl. 40215/II/8 vom 11. Februar 1935 ab 1. Mai 1935 in den dauernden Ruhestand versetzt und hat den Dienst bis zum Eintreffen des neuen Leiters weiter versehen.

Professor Dr. Josef Haimel, zugeteilt dem oberösterreichischen Landesschulrate, wurde mit L.-S.-R.-E., Zl. 1916/4 vom 8. Mai 1935, ab 11. Mai zum provisorischen Direktor der Anstalt bestellt.

### Vorgänge im Schulleben.

17. und 18. September: Aufnahme- und Wiederholungsprüfungen.
19. September: Gottesdienst und Eröffnungsberatung.
20. September: Unterrichtsbeginn.
3. Oktober: Gedenkfeier für Bundeskanzler Dr. Dollfuß, eingeleitet durch einen von Prof. Dr. Müller zelebrierten Trauergottesdienst. Herr nach hielt der Direktor in der Aula eine Ansprache, in der er die Bedeutung des Kanzlers als Staatsmann, als edler Mensch und als Katholik würdigte und die er mit der Ermahnung an die Schüler zur Staatstreue schloß.
12. Oktober: Lichtbilder-Vortrag Dr. Max Gerhardinger zum Todestag Anton Bruckners.
18. Oktober: 1. Schulgeldberatung.
- 22.—25. Oktober: Schriftliche Reifeprüfung im Herbsttermin.
26. Oktober: Mündliche Reifeprüfung im Herbsttermin unter dem Vorsitz des Direktors.
28. Oktober: Teilnahme des Direktors und des Lehrkörpers an der Kriegergedächtnisfeier der militärischen Verbände in Ried i. I.
30. Oktober: Inspektion durch Landesschulinspektor Dr. Messenböck. — Bei dieser Gelegenheit hielt der Landesschulinspektor auch eine begeisterte vaterländische Ansprache an die Schüler.
31. Oktober: Heldengedenkfeier vor den Gedenktafeln in der Aula mit Ansprachen des Direktors und des Professors Stockinger sowie Schülerchorvorträgen.
8. und 9. November: Hl. Beichte und Kommunion.
11. und 12. November: Teilnahme des Direktors an der Hauptversammlung der Elternvereinigungen Oesterreichs in Graz.
19. November: Schulgeldberatung für die neu eingetretenen Schüler.
22. November: Halbtägiger Wandertag.
25. November: Eröffnung der „Innviertel Galerie“ in Ried i. I. durch Hofrat Oskar Meiß-Teuffen. Der Direktor begrüßt in seiner Ansprache die neue Gründung als eine vorzügliche Bildungseinrichtung für die Schüler. Um das Zustandekommen der Galerie hat sich besonders Professor Max Bauböck bemüht.
5. Dezember: Zensurberatung.
8. Dezember: Hauptfest der marianischen Studentenkongregation unter Teilnahme des Direktors und einiger Mitglieder des Lehrkörpers.
9. Dezember: Beteiligung des Schülerchores am Winterhilfskonzert.
19. Dezember: Beteiligung des Schülerchores am Kulturbund „Weihnachten in der Kunst“.
23. Dezember bis 6. Jänner 1935: Weihnachtsferien.
24. Jänner: Ganztägiger Wandertag mit Ski- und Rodeltouren.
29. Jänner: Beratung über körperliche Erziehung.
5. Februar: Inspektion durch Landesschulinspektor Dr. Messenböck mit anschließender Beratung.
8. Februar: Schlußberatung über das 1. Halbjahr.
20. Februar: Gedenkstunden zum 125. Todestag Andreas Hofers in allen Klassen

- 25.—28. Februar: Schriftliche Reifeprüfung im Frühjahrstermin.
1. März: Mündliche Reifeprüfung im Frühjahrstermin unter dem Vorsitz des Direktors.
18. März: Vortrag Dr. Max Gerhardinger zum 75. Geburtstag Hugo Wolfs.
- 20.—23. März: Schulsperre wegen Grippeepidemie.
4. und 5. April: Hl. Beichte und Kommunion.
- 14.—23. April: Osterferien; zweitägige Verlängerung mit besonderer Erlaubnis des Landesschulrates mit Rücksicht auf den Konviktsbetrieb gegen nachträgliche Einbringung.
26. April: Teilnahme sämtlicher Schülerinnen am Vortrag des Fr. Comenda-Linz über Drinnkleid und Heimateacht.
27. April: Feier des Tages der Musikpflege durch eine Schüleraufführung von Volksliedern und Volksmusik, geleitet von Gesangslehrer Direktor Ransmayr. Ansprache des Direktors über die Bedeutung der Musikpflege.
30. April: Feier des 1. Jahrestages der Verkündigung der österreichischen Verfassung. Ansprache des Prof. Stockinger in der Aula und Schüler-vorträge vaterländischer Chöre.
1. Mai: Teilnahme des Gymnasiums am Gottesdienst und an der Verfassungsfest der Vaterländischen Front am Dr. Dollfuß-Platz.
3. Mai: Dem Schüler Hugo Raabauer (I. Kl.) werden vom Direktor in feierlicher Weise Grillparzers Werke als Belohnung für fleißige Sammelstätigkeit (Gulasch-Aktion) übergeben.
- 7., 9., 10. und 11. Mai: Schriftliche Reifeprüfung im Sommertermin.
8. Mai: Vaterländischer Preisaussatz in der V. bis VIII. Klasse.
9. Mai: Inspektion des Turnunterrichtes durch Hofrat Litschauer.
11. Mai: Dienstübergabe des Direktors Studienrat Vinzenz Meindl an den provisorischen Direktor Dr. Josef Haimel.
12. Mai: Schüleraufführung zum Abschied des Herrn Direktors Studienrat Vinzenz Meindl. Ansprachen des Obmannes der Elternvereinigung Reg.-Baurat Ing. Paul, des Abiturienten Michael Dobler, des Professors Dr. Müller, des neuen Leiters Dr. Haimel und des scheidenden Direktors. Vorträge des Schülerchores („Die Himmel erzählen“ aus „Die Schöpfung“ und „Komm, holder Lenz“ aus „Die Jahreszeiten“ von Haydn, mit Orchester, sowie Volkslieder), geleitet von Gesangslehrer Direktor Ransmayr; Vorträge des Studentenorchesters, geleitet von Herrn Lehrer Adolf Matulik; Tanzvorführungen der Schülerinnen, geleitet von Fr. Gertraud Schober und der Turnlehrerin Fr. Heger; Aufführung des Schwankes „Der Lehrer von Nesthausen“, geleitet von den Professoren Bauböck und Dr. Hintersteiner. — Abends geselliger Abschiedsabend, veranstaltet von der Elternvereinigung im Saale „zum weißen Rössl“. Ansprachen des P. Dr. Karl Eisenbarth, des Professors Anzengruber und des scheidenden Direktors. Den musikalischen Teil besorgte wieder das Studentenorchester unter Leitung des Herrn Lehrers Matulik und unter gütiger Mitwirkung anderer musikalischer Kräfte. Der ausgezeichnete Besuch dieser Abschiedsveranstaltungen bewies das Ansehen und die Beliebtheit des scheidenden Herrn Direktors und seiner Frau Gemahlin bei der Elternschaft und der ganzen Bevölkerung von Ried.

23. und 24. Mai: Hl. Beichte und Kommunion.  
 1. Juni: Gedenkstunden in allen Klassen anlässlich der 500jährigen Wiederkehr des Tages der Verleihung des Bundeschuhwappens an Ried i. L.  
 1. bis 6. Juni: Mündliche Reifeprüfung im Sommertermin.  
 4. Juni: Ganztägiger Wandertag.  
 13. Juni: Versetzungsprüfungskonferenz.  
 20. Juni: Teilnahme der Anstalt am Fronleichnamsfeste.  
 23. Juni: Teilnahme der Anstalt an der Enthüllung des Kriegerdenkmales in Ried i. L.  
 27. Juni: Geburtstag des hochw. Herrn Studienrates Peter Kilitzko, früheren Religionsprofessors an der Anstalt. Direktion, Lehrkörper und Vertreter der Schülerschaft fanden sich zur Gratulation bei ihm ein.  
 1. und 2. Juli: Aufnahmeprüfungen.  
 5. Juli: Schlußberatung.  
 6. Juli: Schlußgottesdienst und Zeugnisverteilung.

### III. Ergebnis der Reifeprüfungen 1934/35.

|                                 | D a v o n                             |     |                                |     |                     |                     |                     |                       |      |                       |                           |
|---------------------------------|---------------------------------------|-----|--------------------------------|-----|---------------------|---------------------|---------------------|-----------------------|------|-----------------------|---------------------------|
|                                 | Zahl der Schüler der obersten Klassen |     | Zahl der gemeldeten Kandidaten |     | vollständig geprüft | zum 1. Male geprüft | zum 2. Male geprüft | reif mit Auszeichnung | reif | Reprobiert            |                           |
|                                 |                                       |     |                                |     |                     |                     |                     |                       |      | auf Herbsttermin 1935 | auf Frühjahrs-termin 1936 |
| A) Im Herbsttermin 1934:        |                                       |     |                                |     |                     |                     |                     |                       |      |                       |                           |
| Öffentliche Schüler . .         | —                                     | 3   | 1                              | —   | 3                   | —                   | 1                   | —                     | —    | —                     | 2                         |
| Externisten . . . . .           | —                                     | 3   | 3                              | 3   | —                   | —                   | 2                   | 1                     | —    | —                     | —                         |
| Ergänzungsprüflinge .           | —                                     | 1   | 1                              | 1   | —                   | —                   | 1                   | —                     | —    | —                     | —                         |
| Summe . . .                     | —                                     | 7   | 5                              | 4   | 3                   | —                   | 4                   | 1                     | —    | —                     | 2                         |
| B) Im Frühjahrstermin 1935:     |                                       |     |                                |     |                     |                     |                     |                       |      |                       |                           |
| Öffentliche Schüler . .         | —                                     | 1   | 1                              | —   | 1                   | —                   | 1                   | —                     | —    | —                     | —                         |
| Externisten . . . . .           | —                                     | 21  | 21                             | 11  | 1                   | —                   | 21                  | —                     | —    | —                     | —                         |
| Summe . . .                     | —                                     | 31  | 31                             | 11  | 2                   | —                   | 31                  | —                     | —    | —                     | —                         |
| C) Im Sommertermin 1935:        |                                       |     |                                |     |                     |                     |                     |                       |      |                       |                           |
| Öffentliche Schüler { VIII. a . | 304                                   | 304 | 294                            | 304 | —                   | 5                   | 193                 | 5                     | 11   | —                     | —                         |
| VIII. b .                       | 28                                    | 29  | 29                             | 28  | 1                   | 10                  | 17                  | 2                     | —    | —                     | —                         |
| Externisten . . . . .           | —                                     | 1   | 1                              | 1   | —                   | —                   | 1                   | —                     | —    | —                     | —                         |
| Summe . . .                     | 584                                   | 604 | 594                            | 594 | 1                   | 15                  | 373                 | 7                     | 11   | —                     | —                         |

### Verzeichnis der approbierten Abiturienten.

Die mit \* Bezeichneten erhielten ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung.

| Nr.                         | Name                    | Geburtsort                    | Gewählter Beruf      |
|-----------------------------|-------------------------|-------------------------------|----------------------|
| A) Im Herbsttermin 1934:    |                         |                               |                      |
| 1.                          | Klingseisen Alois       | Weilbach, O.-Oe.              |                      |
| 2.                          | Pointl Franz            | Viechtwang, O.-Oe.            |                      |
| 3.                          | Steiner Gottfried       | Guwitz, C. S. R.              |                      |
| 4.                          | Windsteig Karl          | Nieder-Absdorf, N.-Oe.        |                      |
| B) Im Frühjahrstermin 1935: |                         |                               |                      |
| 1.                          | Bauer Friedrich         | Wernstein, O.-Oe.             |                      |
| 2.                          | Froschauer Anna         | Schärding, O.-Oe.             |                      |
| 3.                          | Neulenner Franz         | Magerstham, Bez. Ried, O.-Oe. |                      |
| C) Im Sommertermin 1935:    |                         |                               |                      |
| VIII. a                     |                         |                               |                      |
| 1.                          | Baldinger Heinrich      | Wels, O.-Oe.                  | Jus                  |
| 2.                          | Berger Josef            | Kallham, O.-Oe.               | Bundesheer           |
| 3.                          | Berndorfer Johann       | Natternbach, O.-Oe.           | Philosophie          |
| 4.                          | Daxl Alois              | Neukirchen a. d. V., O.-Oe.   | Theologie (Linz)     |
| 5.                          | Dornstauder Karl        | Eberschwang, O.-Oe.           | Philosophie          |
| 6.                          | Fleischacker Josef      | Haslach, O.-Oe.               | Post                 |
| 7.                          | Forster Johann          | Kirchdorf a. d. Kr., O.-Oe.   | Philosophie          |
| 8.                          | Hochhold Franz          | Aurolzmünster, O.-Oe.         | Jus                  |
| 9.                          | Hörl Franz              | Taiskirchen, O.-Oe.           | Bundesheer           |
| 10.                         | Hörmandinger Anna       | Zell a. d. Pram, O.-Oe.       | Ungewiß              |
| 11.                         | Kolbauer Anton          | Leonding, O.-Oe.              | Medizin              |
| 12.                         | Lettnner Karl           | Mehrnbad, O.-Oe.              | Medizin              |
| 13.                         | * Lindenthaler Alois    | Hüttau, Salzburg              | Theologie (Salzburg) |
| 14.                         | Mayrhofer Matthias      | Michaelsbad, O.-Oe.           | Medizin              |
| 15.                         | * Mühberger Josef       | Weibern, O.-Oe.               | Jus                  |
| 16.                         | Ornezeder Johann        | Ried i. L., O.-Oe.            | Philosophie          |
| 17.                         | * Orthner Franz         | Ried i. L., O.-Oe.            | Jus                  |
| 18.                         | Pilotto Camilla         | Ried i. L., O.-Oe.            | Post                 |
| 19.                         | * Schöngendorfer August | Waizenkirchen, O.-Oe.         | Philosophie          |
| 20.                         | Selzlmüller Ludwig      | Amplwang, O.-Oe.              | Medizin              |
| 21.                         | Stolz Rottant           | Cilli, Jugoslawien            | Ungewiß              |
| 22.                         | Straßer Heinrich        | Ried i. L., O.-Oe.            | Medizin              |
| 23.                         | Vanas Johann            | Wolfsegg, O.-Oe.              | Medizin              |
| 24.                         | * Wagner Georg          | Neuhofen i. L., O.-Oe.        | Jus                  |

| Nr.     | Name                    | Geburtsort                        | Gewählter Beruf         |
|---------|-------------------------|-----------------------------------|-------------------------|
| VIII. b |                         |                                   |                         |
| 1.      | Aigner Friedrich        | Klamm, O.-Oe.                     | Theologie (Linz)        |
| 2.      | * Dobler Michael        | Gurten, O.-Oe.                    | Theologie (Linz)        |
| 3.      | * Feßl Alois            | Mettmach, O.-Oe.                  | Theologie               |
| 4.      | Hahner Franz            | St. Leonhard i. L., Kärnten       | Theologie (Klagenf.)    |
| 5.      | * Hagen Anton           | Stein a. d. D., N.-Oe.            | Medizin                 |
| 6.      | * Hirsch Karl           | Freientfeld, Bez. Brixen, Italien | Bundesheer              |
| 7.      | Kern Christoph          | Roding, Oberpälz, Bayern          | Medizin                 |
| 8.      | Kruppa Ambros           | Wien, XIV.                        | Theologie (O. S. F. S.) |
| 9.      | * Leidenmüller Nikolaus | Haslach, O.-Oe.                   | Bundesheer              |
| 10.     | * Leithner Franz        | Diersbach, O.-Oe.                 | Jus                     |
| 11.     | Louis Walter            | Salzburg                          | Philosophie             |
| 12.     | * Massanez Rudolf       | Chotieschau, C. S. R.             | Theologie (Prag)        |
| 13.     | Pickner Robert          | Ottang, O.-Oe.                    | Jus                     |
| 14.     | Pirschner Franz         | Innsbruck, Tirol                  | Medizin                 |
| 15.     | * Prohl Konrad          | Hinterberg, Bez. Rohrbach         | Theologie (O. S. F. S.) |
| 16.     | Reindl Wilhelm          | Komersreuth, Bayern               | Deutsches Reichsheer    |
| 17.     | * Renner Paul           | Salmannsdorf, Bgld.               | Bundesheer              |
| 18.     | Rutzedorfer Franz       | Pfaffenschlag, Bez. Rohrbach      | Lehrer                  |
| 19.     | Solleder Ludwig         | München, Bayern                   | Bundesheer              |
| 20.     | Staudinger Karl         | Linz a. D., O.-Oe.                | Deutsches Reichsheer    |
| 21.     | * Steger Gebhard        | Boden, Bez. Amberg, Bay.          | Medizin                 |
| 22.     | Vahs Raimund            | Wien, XX.                         | Theologie (Linz)        |
| 23.     | Wassermaier August      | St. Thomas, Bez. Grieskirchen     | Bundesheer              |
| 24.     | Wiesauer Hans           | Lambach, O.-Oe.                   | Theologie (O. Cap.)     |
| 25.     | Wimmer Michael          | Moosdorf, O.-Oe.                  | Bundesheer              |
| 26.     | Wunderer Karl           | St. Pölten, N.-Oe.                | Ungewiß                 |
| 27.     | Blaas Rudolf            | Kirchdorf am Inn, O.-Oe.          | Ungewiß                 |
| 28.     | Locker Erich            | Perg, O.-Oe.                      | Ungewiß                 |

## Themen der schriftlichen Reifeprüfung im Sommertermin 1935.

### VIII. A-Klasse.

Deutsch (Prof. Dr. Hintersteiningen):

1. Welche Bedeutung kommt dem Beamtenstande in der Entwicklung eines Volkes zu?
2. „Den Zufall gibt die Vorsehung — zum Zwecke muß ihn der Mensch gestalten.“ (Schiller.)
3. Der Anteil Oesterreichs an der Entwicklung der deutschen Literatur von der Romantik bis zum Naturalismus.

Latein (Prof. May): Cicero, Tusc. disp., V. 61—63.

Griechisch (Prof. May): Herodot, III. B. 41—43.

Mathematik (Prof. Forster):

1. Jemand sieht in einer Höhe von 100 m über dem Traunsee den Traunstein zweimal, einmal direkt und einmal als Spiegelbild im Wasser. Der direkte Strahl bildet mit dem Horizont des Beobachters den Winkel  $\alpha = 66^\circ 41' 40''$ , der reflektierende Strahl bildet mit demselben Horizont den Winkel  $\beta = 69^\circ 48' 20''$ . Wie groß ist die absolute Höhe des Traunsteins, wenn der Spiegel des Sees 422 m über dem Meere liegt?
2. Zweireelle Zahlen bilden eine geometrische Reihe. Die Summe der geraden Glieder ist 60, die Summe der ungeraden 182. Wie heißen die einzelnen Glieder dieser Reihe?
3. Ein Dreieck mit der Seite  $a = 67$  cm und den ihr anliegenden Winkeln  $\beta = 45^\circ 40' 40''$  und  $\gamma = 60^\circ 50' 50''$  rotiert um die Seite  $a$ . Wie groß ist der Rauminhalt des entstehenden Rotationskörpers?
4. Eine Ellipse hat die Gleichung  $4x^2 + 9y^2 = 900$ . Es ist die Mittelpunktsleichung eines Kreises zu suchen, der die Ellipse unter einem Winkel  $\varphi$  schneidet, so daß  $\varphi = \frac{2}{5}$  ist.

### VIII. B-Klasse.

Deutsch (Prof. Dr. Hintersteiningen):

1. „Was man von der Minute ausgeschlagen, gibt keine Ewigkeit zurück.“ (Schiller.)
2. Auf welchen Grundsätzen ist die österreichische Verfassung aufgebaut?
3. Oesterreichs Stellung in der europäischen Politik.

Latein (Prof. Rausch): Lukrez, de rerum natura V/992 ff. („Die ersten Menschen.“)

Griechisch (Prof. Rausch): Thukydides, 7. B., cap. 84 und 85. (Untergang des athenischen Heeres am Fluß Assinaros.)

Mathematik (Prof. Forster):

1. Drei Zahlen bilden eine arithmetische, drei andere eine geometrische Reihe. Addiert man zu den Gliedern der arithmetischen Reihe die entsprechenden der geometrischen Reihe, so erhält man der Reihe

nach 27, 41, 63. Die Summe der drei Glieder der arithmetischen Reihe ist 105. Wie heißt jede Reihe?

2. Wie hoch ist ein Berg, von dessen Spitze die Endpunkte einer 80 m langen horizontalen Strecke, welche mit der durch die Spitze gehenden Vertikalen in einer Ebene liegt, unter den Depressionswinkeln  $50^\circ 50'$  und  $58^\circ 39' 19''$  erscheinen?
3. Ein rechtwinkliges Dreieck mit der Hypotenuse  $c = 16,9$  cm und dem Winkel  $\alpha = 24^\circ 27' 28''$  rotiert um die Hypotenuse. Wie groß ist die Oberfläche und der Rauminhalt eines Rotationskörpers?
4. An die Hyperbel  $9x^2 - 16y^2 = 144$  werden vom Punkte A (8,  $5\frac{1}{4}$ ) die beiden Tangenten gezogen. Wie lauten ihre Gleichungen und wie lang ist die Berührungsehne?

## IV. Themen der deutschen Aufsätze, deutsche Schullektüre. Redebübungen und Vorträge auf der Oberstufe.

V. Klasse. (Prof. Dr. Avanzini)

1. (S.) a) An der Schwelle des Obergymnasiums. b) Erinnerungen an meine erste Gymnasialzeit. — 2. (S.) a) Zu spät! (Die Großmutter erzählt vom Feuerreiter.) b) Bestrafter Uebemut. (Ein bei Edenhall an-sässiger Landmann erzählt) — 3. (H.) a) Das Bild im Walde. b) Der alte Baum. — 4. (S.) Aus der Welt des Gewerbes. (Beim Schuster, beim Uhrmacher, beim Schmied usw.) — 5. (S.) a) Die armen Vögel im Winter. b) Meister Lampes schwere Zeit. — 6. (S.) a) Kleine Ursachen — große Wirkungen. b) Vom Suchen und Finden. — 7. (H.) Das Tier im deutschen Volksglauben. (Die Kröte, der Hahn, das Roß usw.) — 8. (S.) a) Hemmungen und Förderungen meines Fortanges. b) Mein Lieblingsgegenstand. — 9. (S.) a) Ich zeige einem Freunde mein Studier-städtchen. b) Schöne Ausflüge und Spaziergänge. — 10. (H.) Beispiele zu Sprüchen Freidanks und Spertvogels.

**Redebübungen:** Ebner-Eschenbach „Die Freiherrn von Gempferlein.“ (Hagen.) — Homer. (Sumereder.) — Dietrich von Bern. (Kolbauer.) — Das griechische Orakel. (Winterberger.) — Nixe und Wassermann. (Orthner.) — Die Quelle der Ballade „Die Brücke am Tay.“ (Schmid.) — Etzel. (Aspöck.) **Privatlektüre:** Goethe: „Götz.“ — Schiller: „Räuber“, „Wilhelm Tell“. — Raimund: „Verschwender“. — Wernher der Gärtner: „Meier Helmbrecht“.

VI. Klasse. (Prof. Bauböck.)

1. (H.) a) Die nordische und die deutsche Fassung der Nibelungen-sage. b) Richard Wagners „Ring des Nibelungen“ im Vergleich zu den Sagenfassungen. — 2. (S.) Meine Einstellung zum Körpersport. — 3. (H.) a) Volkskundliches im „Meier Helmbrecht“. b) Altgermanische Rechtsbräute (nach der Geschichte des Skalden Egil Skallagrímsson). — 4. (S.) Aus meiner Privatlektüre. — 5. (S.) a) Was bedeutet mir das Radio? b) Bedeutende Erfindungen unseres Jahrhunderts. — 6. (S.) a) Wie begründet das Mädchen im „Armen Heinrich“ Hartmann von Aues seinen Opferschluß? b) Vergleich zwischen dem „Armen Heinrich“

Hartmann von Aues und Gerhart Hauptmanns. — 7. (S.) a) Richter Adam in Kleists „Der zerbrochene Krug“. b) Uebersetzung und Erklärung von Sprüchen Walters von der Vogelweide. — 8. (S.) Der Sinn des „Tages der Musik“. b) Das deutsche Volkslied und seine Pflege. — 9. (H.) a) „Ehrt eure deutschen Meister! Dann bannt ihr gute Geister.“ (R. Wagner, Meistersinger). b) „Die apokalyptischen Reiter“ von Düter und von Cornelius — ein Vergleich. c) Drei Kupferstiche Düters. (Ritter, Tod und Teufel. — Der heilige Hieronymus im Gehäus. — Der verlorene Sohn.) — 10. (H.) a) Die Stadt Braunau und ihre Umgebung. b) Sittenbilder aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges (nach Grimms haussens „Simplicissimus“).

**Schulklutüre:** „Geschichte des Skalden Egil Skallagrimssohn“. — Werher der Gartenae „Meier Helmbrecht“. — Hartmann von Aue „Der arme Heinrich“. — Kleist „Der zerbrochene Krug“. — Richard Wagner „Die Meistersinger von Nürnberg“. — Grimms haussens „Der Jäger von Soest“. — **Redeübungen:** Das Heidenlied und das Volkslied von Hildebrand Frank. — R. Wagners „Ring des Nibelungen“. — Rheingold (Lumerding); „Walküre“ (Sailer); „Siegfried“ (Roitinger); „Götterdämmerung“ (Trombik). — Das Waltharilied. (König). — Gerhart Hauptmann „Der arme Heinrich“ (Schneiderbauer). — Die Tannhäusersage. (Witzmann). — **Lichtbildervorträge:** Die Manessesche Liederhandschrift. — Hans Sachs.

## VII. Klasse. (Prof. Bauböck.)

1. (H.) a) Lessings Laokoongedanken in Anwendung. b) Der Charakter Mellefont in Lessings „Miß Sara Sampson“. c) Der Charakter Hamlets. — 2. (S.) Die Bedeutung der Riccaut-Szene in Lessings „Minna von Barnhelm“. — 3. (S.) a) Was lese ich am liebsten? b) Wie lese ich die Zeitung? c) Die weltpolitische Lage der Gegenwart. — 4. (S.) a) Zwei Bildnisse des Dichters Billinger. b) „Winterlandschaft“ von F. X. Weidinger. — 5. (H.) a) Der Intrigant Marinelli... b) Das Kunstmittel der Steigerung... c) Die Exposition... d) Der Aufbau der Handlung in Lessings „Emilia Galotti“. — 6. (S.) a) Iphigeniens Weltanschauung. b) Iphigenie überredet Thoas (Goethe, Iph. V. Aufzug 3. Auftr.). — 7. (S.) a) Der Charakter Wallensteins. b) Aufbau ausgewählter Szenen aus Schillers „Wallenstein“. c) Vergleichspunkte zwischen „Emilia Galotti“ und „Kabale und Liebe“. — 8. (S.) a) „Der Oesterreicher hat ein Vaterland und liebt's und hat auch Ursach, es zu lieben.“ (Schiller, Wallenstein.) b) Der Führergedanke und seine gegenwärtige Ausprägung in Europa. c) Meine Vorstellung von einem künftigen Kriege. — 9. (H.) a) Romantische und klassizistische Malerei. b) Zwei Holzschnitte von Lobbeser. — 10. (H.) Goethes „Faust“, I. Teil (Inhaltsauszug).

**Schulklutüre:** Shakespeare: Hamlet. — Lessing: Miß Sara Sampson, Minna von Barnhelm, Emilia Galotti. — Goethe: Götz, Clavigo, Iphigenie, Tasso, Hermann und Dorothea, Faust (I). — Schiller: Räuber, Kabale und Liebe, Wallenstein, Maria Stuart, Braut von Messina, Wilhelm Tell, Balladen. — Kleist: Der zerbrochene Krug. — Brentano: Geschichte von dem braven Kasperl und dem schönen Annerl. — Jean Paul: Wuz. — Chamisso: Peter Schlemihl. — Grillparzer: Ahnfrau, König Ottokars Glück und Ende. — Raimund: Verschwenker. — **Redeübungen:** Die meisten Schüler hielten Referate über einschlä-

## VIII. A-Klasse. (Prof. Dr. Hintersteininger.)

1. (S.) a) „Eines nur ist Glück hienieden, eins: Des Innern stiller Frieden und die schuldbeefreite Brust“ (Grillparzer). b) Die Probleme in Grillparzers „Medea“. c) Die Folgen der Revolution des Jahres 1848. — 2. (H.) a) Menschen irren, aber nur große Menschen erkennen ihren Irrtum. (Kotzebue). b) Die Bedeutung des Jahres 1870/71? — 3. (S.) a) Der Mensch ist nicht geboren, frei zu sein. (Tasso). b) Wer gut gesattelt, reitet gut. (Sprichwort). c) Die Folgen des Deutsch-französischen Krieges. — 4. (H.) a) Das ist im Leben häßlich eingerichtet, daß neben Rosen gleich die Dornen stehn. (Schaffel, Trompeter von Säckingen). b) Mit Wachen und mit Wagen muß man die Ruh' erjagen. (Spruch). — 5. (S.) a) Fluch und Segen der Maschine. b) Kreislauf des Wassers. — 6. (S.) a) Was du bist, das wage auch zu scheinen. (Schiller). b) Tu nur das Rechte in deinen Sachen, das andere wird sich von selber machen. (Goethe). c) Welche Rolle spielt der Zufall im „Meineidbauer“? — 7. (H.) a) Alt Freund, alt Wein, alt Geld erhält den Preis in aller Welt. (Sprichwort). b) Hunger, Arbeit und Schweiß sind die besten Gewürze. (Islandisches Sprichwort). c) Mein Berufsideal.

**Redeübungen:** Gotthelf „Elsi die seltsame Magd“ (Baldinger) Stifter „Hochwald“, „Feldblumen“. (Berger). — Ludwig „Die Heiterkeit“. (Kolbauer) Keller „Die Leute von Seldwyla“. (Stelzmüller). — Freytag „Soll und Haben“. (Hörl). — Storm „Aquis submersus“, „Der Schimmelreiter“. (Lettner). — Raabe „Der Hungerpastor“. (Lindenthaler). — Fontane „Irrungen, Wirrungen“. (Grimm). — Meyer „Angela Borgia“. (Wagner). — R. Wagners Leben und Werke. (Berndorfer). — F. v. Saars Leben und Werke. (Kirchgatterer). — Rosegger „Jakob der Letzte“. (Mühlberger). — Ebner-Eschenbach „Das Gemeindegeld“. (Vanas). — J. J. David „Der Uebergang“. (Hörmandinger). — Thomas Mann „Die Buddenbrooks“. (Forster).

## VIII. B-Klasse. (Prof. Dr. Hintersteininger.)

1. (S.) a) Soweit deine Selbstbeherrschung geht, so weit geht deine Freiheit. (Ebner-Eschenbach). b) Mein Eindruck von Heines Lyrik. c) Die Bedeutung des Krimkrieges für Oesterreich. — 2. (H.) a) Je schärfer die Urteilskraft, desto milder das Urteil. (Stelzhamer). b) Welches ist das schönste Gedicht Mörikes? c) Wie kam es zum Kriege des Jahres 1866? — 3. (S.) a) Ein frisch Gemüt mag voll die Welt bezwingen. (Eichendorff). b) Je mehr man liest, je mehr man lernt. (Sprichwort). c) Die Folgen des Krieges vom Jahre 1866. — 4. (H.) a) Erwirb guten Ruf; tue, was du willst. (Portugiesisches Sprichwort). b) Ein Ruhm, der schnell erfolgt, erlischt auch früh. (Schoppenhauer). — 5. (S.) a) Meine liebste Lektüre. b) Die Schönheit des Wassers. — 6. (S.) a) Das höchste Gut und das allein nützliche ist die Bildung. (F. Schlegel). b) Eines nur ist Glück hienieden, eins: Des Innern stiller Frieden. (Grillparzer). c) Meine Beurteilung von F. v. Saars Novelle „Innozens“. — 7. (H.) a) Auf gute Anrede folgt guter Bescheid. (Sprichwort). b) Die Schwierigkeiten der Berufswahl. c) Nicht aufzufallen ist das erste Gesetz des guten Tones. (Langbehn).

**Redebungen:** Die psychologischen Spannungen in Otto Ludwigs „Heiterkeit“ (Hahner) – C. F. Meyer „Angela Borgia“ (Hofmann) – Rosegger „Jakob der Letzte“ (Wunderer) – Th. Fontane „Irrungen, Wirrungen“ (Wunderer) – M. v. Ebner-Eschenbach „Das Gemeindkind“ (Massanetz) – Richard Wagners Philosophie und Kunstanschauung (Feßl) – J. J. David „Der Uebergang“ (Kroupa) – H. Ibsen „Die Gespenster“ (Wiesauer) – G. Keller „Frau Regel Amrain und ihr Jüngster“ (Pissner) – W. Raabe „Der Hungerpastor“ (Leidenmüller) – Die pädagogische Tendenz in „Elsi, die seltsame Magd“ von J. Gonthelf (Vahs) – Die seelischen Beziehungen in Otto Ludwigs Roman „Zwischen Himmel und Erde“ (Wassernaier) – A. Sitter „Der Hochwald“ (Pröll) – G. Freytag „Soll und Haben“ und Thomas Mann „Buddenbrooks“ (Verfall einer Familie (Hirsch) – Fr. v. Weber „Dreizehnlinden“ (Dobler) – Th. Storm „Aquis submersus“ (Hagen) – Sudermann „Frau Sorge“, Th. Storm „Der Schimmelreiter“; Richard Wagner (Solleder) – In Naturgeschichte: Der biblische Schöpfungsbericht im Verhältnis zur modernen Forschung (Dobler).

**Schullektüre VIII. A- und VIII. B-Klasse:** Raimund: Der Verschwender. – Grillparzer: Die Ahnfrau; Sappho. – O. Ludwig: Der Erbförster. – Hebbel: Judith; Maria Magdalena. – Nestroy: Judith und Holofernes. – Anzengruber: Der Meineidbauer; Das vierte Gebot. – F. v. Saar: Innozens; Leutnant Burda. – Storm: Ein grünes Blatt. – G. Hauptmann: Die Weber, Hanneles Himmelfahrt. – P. Rosegger: Die Nottaufe. – M. v. Ebner-Eschenbach: Krambambuli; Empor zu Gott. Außerdem wurden zahlreiche **kirchenkundliche Lichtbildvorträge** von Prof. Dr. Müller vor allen Klassen gehalten. Benützt wurden hierbei Filme vom Verlag „Austria Bildband“, Österreichisches Bildungshaus Wien und vom „Gloria-Bildband“-Verlag (Sengsbratl).

## V. Körperliche Erziehung.

Auf die körperliche Durchbildung der Schüler wurde auch heuer wieder besonderes Augenmerk gerichtet. Es waren verhältnismäßig sehr wenig Schüler vom Turnen befreit. Die Übungen wurden, soweit es möglich war, ins Freie verlegt. Am 9. Mai 1935 hat Herr Turninspektor Hofrat Litschauer den Turnunterricht inspiziert.

**Ergebnisse der heurigen Wettspiele:** 1. Unterstufe:

- a) Völkerball: 1. u. 2. Klasse: 1. Halbzeit 1 : 0 für 1. Klasse. 2. Halbzeit 1 : 0 für 1. Klasse; Nachspiel 2 : 0 für 2. Klasse. — 2. und 3. Klasse: 1. Halbzeit 10 : 2 für 3. Klasse. 2. Halbzeit 8 : 3 für 3. Klasse. 3. und 4. Klasse: 1. Halbzeit 3 : 0 für 4. Klasse. 2. Halbzeit 2 : 0 für 4. Klasse. — 4. Klasse somit Sieger im Völkerball.
- b) Barlauf: 2. und 3. Klasse: 1. Halbzeit 4 : 19 für 3. Klasse. 2. Halbzeit 17 : 16 für 2. Klasse. 3. und 4. Klasse Endspiel 20 : 15 für 4. Klasse (Sieger).
- c) Schlagball: 2. und 3. Klasse: 41 : 9 für 3. Klasse. — 3. u. 4. Klasse: Endspiel 19 : 14 für 4. Klasse (Sieger).
7. Klasse: 7.0 für 7. Klasse. 7. und 8. Klasse: 1.0 für 7. Klasse (Sieger).

## VI. Unterstützungswesen.

Vom Studentenunterstützungsverein ist an der Anstalt eine Armenbücherei eingerichtet, die von Professor Dr. Müller geleitet wird. Aus dieser werden an minderbemittelte Studierende gegen einen geringen Beitrag Leihbücher auf die Dauer des Schuljahres ausgegeben. Die Bücherei wird sehr stark in Anspruch genommen. Durch Abgabe gebrauchter, noch gültiger Leihbücher seitens der Klassenabsolventen kann sie unterstützt werden. — Wie seit jeher wurden auch heuer wieder von der studentenfreundlichen Bevölkerung Rieds, vom Unterstützungsverein, vom Kapuzinerkonvent und anderen geistlichen und weltlichen Körperschaften zahlreiche Kostträge für arme Schüler, teils in natura, teils durch Geldbeiträge gegeben. Hiefür sagt die Direktion den wärmsten Dank. — 7 Schüler genossen Jahresstipendien im Gesamtbetrage von 2180 Schilling.

## VII. Stand und Vermehrung der Lehrmittelsammlungen.

**1. Lehrerbücherei.** (Verwalter: Professor M. Anzengruber.) Stand der Bücherei Juli 1934: 5729 Bände und Hefte. Zuwachs: 57 Werke in 68 Bänden und Heften, sämtliche durch Kauf erworben. Auf die einzelnen Wissensgebiete verteilt sieht sich der Zuwachs folgendermaßen: Religion 2, Pädagogik 2, Philologie 5, Deutschkunde und schöne Literatur 11, Geschichte 13, Geographie 5, Naturgeschichte 3, Volkskunde 1, Kunst 2, Körperpflege und Sport 1, Volkswirtschaft und Politik 20, Varia 4. Stand der Bücherei Ende Juli 1935: 5797 Bände.

**2. Schülerbücherei.** (Verwalter: Professor Dr. Josef Müller.) Stand 2007 Bücher. Diese verteilen sich auf: Deutsche Literatur 779 (Zuwachs 8), geographische und geschichtliche Schilderungen 524 (14), Naturwissenschaft 231 (4), Jugend Erzählungen 356 (14), römische und griechische Realien 117. In der Bücherei befinden sich viele veraltete und unbrauchbare Bücher, die zum Teil ausgeschieden wurden. Infolge der spärlichen finanziellen Mittel, die zum Ankauf neuer Bücher zur Verfügung stehen, kann die Bücherei nur schwer auf jenen Stand gebracht werden, die ihrer Bedeutung entspricht. Darum wird um gütige Spenden herzlich gebeten.

**3. Lehrmittel für den Religionsunterricht.** (Verwalter: Professor Dr. Josef Müller.) Enthält die großen biblischen Wandbilder von Schmauck; liturgische Bilder für Sakramente und Meßopfer; religiöse Meisterbilder aus der Sammlung „Glaube und Kunst“; Schaubilder von den bekanntesten Meisterwerken kirchlicher Baukunst; 40 Tafeln aus dem Gebiete der Anthropologie und Prähistorie; mehrere Wandbilder und „Orbis catholicus“ von Maina. — Zuwachs: Hochw. Herr Studienrat Křitizko spendete 6 Hefte „Die Missionen der Gesellschaft des göttlichen Wortes in den Heidenländern“ sowie andere Missionslektüre. Außerdem wurden für den Studentengottesdienst liturgische Medientexte angeschafft und die Zeitschrift „Bibel und Liturgie“ bestellt.

**4. Lehrmittel für den deutschen Unterricht.** (Verwalter: Professor Dr. Josef Müller.) Zuwachs: 1.0 für 7. Klasse (Sieger).

Schiller, „Balladen“ (55); Lessing, „Minna von Barnhelm“ (55); Laokoon (1); Kleist, „Der zerbrochene Krug“ (55); Halm, „Marzipaniese“ (1); 10 Bändchen „Der deutsche Spielmann“; „Das deutsche Volkslied“, Jahrgang 1934/35. Stand Juli 1933: 1062 Bändchen und 1 laufende Zeitschrift.

5. **Lehrmittel für Geographie und Geschichte.** (Verwalter: Prof. Franz Stockinger.) Zuwachs: 1 Wandkarte „Der Weltkrieg“; 14 Kunstblätter „Oesterreichische Herrscher“; 2 Mappen „Baudenkmäler des alten Rom“; 2 Mappen „Bilder zur Mythologie und Geschichte der alten Römer und Griechen“; 1 Radierung „Rothenburg o. d. T.“; „Oesterreichische Woche“, Bilderwoche, Bilderdienst.

6. **Lehrmittel für den naturgeschichtlichen Unterricht.** (Verwalter: Prof. Dr. Rudolf Wallisch.) Stand Juli 1934: 4224 Nummern mit 10.605 Stück. Zuwachs durch Kauf: 9 Karten, 2 Stopfpräparate und Geologen-Ausrüstung; durch Schenkung: 8 Schlier-Fundstücke aus der Umgebung von Ried (Dr. Wallisch, Ammering, II. Kl.) Kreuz und Herz aus Steinsalz von Wietzka, sowie Muschelkonglomerat von den Dolomiten und Eisenkarbonat vom Dachstein (Dr. J. Donath). Schnecken-Steinkern aus St. Thomas bei Wäzenkirchen (Wasserrmeier, VIII.B.-Kl.). Lignit mit Pyritkrystallen aus Bergen (Neulentner, VII. Kl.). Stand Juli 1935: 4252 Nummern mit 10.642 Stück.

7. **Lehrmittel für den physikalisch-chemischen Unterricht.** (Verwalter: Professor Hans Forster und Hilfslehrer Dr. Joh. Oberbeisterner.) Zuwachs: 2 Doppelpendel, 1 Entlader, 1 Blitztafel, 1 Flugrad, 1 Dampfmaschine, 1 Benzinflampe, 1 Wandtafel „System der Elemente“.

8. **Lehrmittel für Zeichen und Handarbeit.** (Verwalter: Prof. Wilhelm Schnabl): kein Zuwachs.

9. **Lehrmittel für Gesang.** (Verwalter Dir. Josef Ransmayr.) Zuwachs: 5 Stück Wagner-Langer, Gesangsbuch.

10. **Sport- und Spielgeräte.** (Verwalter: Wirklicher Lehrer Karl Bresenhuber.) Kein Zuwachs.

## VIII. Schülerstatistik.

(Die hochgestellten Zahlen bedeuten: davon Schülerinnen.)

| Klasse                     |     |      |     |    |     |      |        |        |  | Summe |
|----------------------------|-----|------|-----|----|-----|------|--------|--------|--|-------|
| I.                         | II. | III. | IV. | V. | VI. | VII. | VIII.a | VIII.b |  |       |
| 1. Schülerzahl:            |     |      |     |    |     |      |        |        |  |       |
| Öffentliche Schüler(innen) |     |      |     |    |     |      |        |        |  |       |
| Zu Beginn des Schuljahres  |     |      |     |    |     |      |        |        |  |       |
| Während des Schuljahres    |     |      |     |    |     |      |        |        |  |       |
| eingetreten . . . . .      |     |      |     |    |     |      |        |        |  |       |
| Während des Schuljahres    |     |      |     |    |     |      |        |        |  |       |
| ausgetreten . . . . .      |     |      |     |    |     |      |        |        |  |       |
| Privatisten . . . . .      |     |      |     |    |     |      |        |        |  |       |
| Privatisten während des    |     |      |     |    |     |      |        |        |  |       |
| Schuljahres ausgetreten    |     |      |     |    |     |      |        |        |  |       |
| Gesamtzahl am Ende des     |     |      |     |    |     |      |        |        |  |       |
| Schuljahres . . . . .      |     |      |     |    |     |      |        |        |  |       |
| 2. Staats-                 |     |      |     |    |     |      |        |        |  |       |
| zugehörigkeit:             |     |      |     |    |     |      |        |        |  |       |
| Oesterreich . . . . .      |     |      |     |    |     |      |        |        |  |       |
| Deutschland . . . . .      |     |      |     |    |     |      |        |        |  |       |
| Tschechoslowakei . . . .   |     |      |     |    |     |      |        |        |  |       |
| Jugoslawien . . . . .      |     |      |     |    |     |      |        |        |  |       |
| 3. Muttersprache:          |     |      |     |    |     |      |        |        |  |       |
| Deutsch . . . . .          |     |      |     |    |     |      |        |        |  |       |
| Tschechisch . . . . .      |     |      |     |    |     |      |        |        |  |       |
| 4. Religion:               |     |      |     |    |     |      |        |        |  |       |
| Römisch-katholisch . . .   |     |      |     |    |     |      |        |        |  |       |
| Evangel. A. B. . . . .     |     |      |     |    |     |      |        |        |  |       |
| Alt-katholisch . . . . .   |     |      |     |    |     |      |        |        |  |       |
| 5. Wohnort                 |     |      |     |    |     |      |        |        |  |       |
| der Schüler:               |     |      |     |    |     |      |        |        |  |       |
| Ried . . . . .             |     |      |     |    |     |      |        |        |  |       |
| Auswärts . . . . .         |     |      |     |    |     |      |        |        |  |       |
| 6. Freigegegenstände:      |     |      |     |    |     |      |        |        |  |       |
| Kurzschritt . . . . .      |     |      |     |    |     |      |        |        |  |       |
| Chorgesang . . . . .       |     |      |     |    |     |      |        |        |  |       |

|                 |                 |                 |                 |                 |                 |                 |                 |    |                   |
|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|----|-------------------|
| 46 <sup>5</sup> | 37 <sup>3</sup> | 42 <sup>4</sup> | 54 <sup>9</sup> | 51 <sup>4</sup> | 41 <sup>7</sup> | 48 <sup>7</sup> | 31 <sup>4</sup> | 29 | 379 <sup>43</sup> |
| 1               | 1               | 1               | 2               | 1               | 3               | 1               | —               | —  | 10                |
| 2               | 3               | 1               | 1               | 8               | 2 <sup>2</sup>  | —               | 1               | 1  | 19 <sup>2</sup>   |
| —               | —               | —               | —               | —               | —               | 1               | —               | —  | 1                 |
| —               | —               | —               | —               | —               | —               | 1               | —               | —  | 1                 |
| 45 <sup>5</sup> | 35 <sup>3</sup> | 42 <sup>4</sup> | 55 <sup>9</sup> | 44 <sup>4</sup> | 42 <sup>5</sup> | 49 <sup>7</sup> | 30 <sup>4</sup> | 28 | 370 <sup>41</sup> |
| 43 <sup>5</sup> | 35 <sup>3</sup> | 41 <sup>4</sup> | 54 <sup>9</sup> | 39 <sup>4</sup> | 40 <sup>5</sup> | 46 <sup>7</sup> | 30 <sup>4</sup> | 23 | 361 <sup>41</sup> |
| 1               | —               | 1               | 1               | 5               | 2               | 2               | —               | 4  | 16                |
| 1               | —               | —               | —               | —               | —               | —               | —               | 1  | 2                 |
| —               | —               | —               | —               | —               | —               | 1               | —               | —  | 1                 |
| 45 <sup>5</sup> | 35 <sup>3</sup> | 42 <sup>2</sup> | 55 <sup>9</sup> | 44 <sup>4</sup> | 41 <sup>5</sup> | 49 <sup>7</sup> | 30 <sup>4</sup> | 27 | 368 <sup>41</sup> |
| —               | —               | —               | —               | —               | 1               | —               | —               | 1  | 2                 |
| 43 <sup>4</sup> | 33 <sup>2</sup> | 40 <sup>3</sup> | 54 <sup>9</sup> | 44 <sup>4</sup> | 41 <sup>5</sup> | 49 <sup>7</sup> | 29 <sup>3</sup> | 28 | 361 <sup>37</sup> |
| 1 <sup>1</sup>  | 21              | 21              | —               | —               | 1               | —               | 1 <sup>1</sup>  | —  | 7 <sup>4</sup>    |
| 1               | —               | —               | 1               | —               | —               | —               | —               | —  | 2                 |
| 37 <sup>4</sup> | 27 <sup>2</sup> | 36 <sup>4</sup> | 43 <sup>8</sup> | 39 <sup>4</sup> | 38 <sup>5</sup> | 43 <sup>7</sup> | 24 <sup>3</sup> | 28 | 315 <sup>37</sup> |
| 81              | 81              | 6               | 121             | 5               | 4               | 6               | 61              | —  | 55 <sup>4</sup>   |
| —               | —               | —               | —               | 19 <sup>3</sup> | —               | —               | 1               | —  | 20 <sup>3</sup>   |
| —               | 9               | 9               | 5 <sup>5</sup>  | 2 <sup>2</sup>  | 7 <sup>5</sup>  | 7 <sup>2</sup>  | 8 <sup>2</sup>  | 11 | 581 <sup>6</sup>  |

## IX. Schülerverzeichnis.

(Die mit \* Bezeichneten erhielten ein Vorzugszeugnis. — Die in Klammern Gesetzten haben die Anstalt während des Schuljahres verlassen oder sind in eine andere Klasse übergetreten.)

### I. Klasse.

|                          |                         |                     |
|--------------------------|-------------------------|---------------------|
| Aumayr Karola Maria      | Kranzl Josef            | Schmid Franz        |
| Burgstaller Franz        | Kremple Walter          | Schmid Robert       |
| Dannerer Eduard          | Leitner Günter          | Schwartz Josef      |
| Em Rudolf                | Mayer Rudolf            | Schwendtmayr Othm.  |
| Enser Herbert            | Mairinger Johann        | * Stelzer Rudolf    |
| Etz Alfred               | Matulik Ernst           | * Stöckl Josef      |
| Fasthuber Johann A.      | Meindl Vinzenz          | Stolz Wulfildis     |
| * Feichtenschlager Franz | * Meister Johann        | Strasser Othmar     |
| Freyer Ernst             | Moschnitschka Annem.    | Süßl Richard        |
| (Fröschl Karl)           | Plattwaller Friedrich   | * Tölzer Walter     |
| Fußl Max                 | Piffl Lohar             | (Weinhold Erich)    |
| Gasser Georg             | Pribitzer Johann        | Wilkus Karl         |
| Gärner Richard G.        | Ransmayr Rudolf         | Wotsch Otto         |
| Gerhardinger Nik.        | Reheis Richard          | * Wolf Hans Ernst   |
| Jungwirth Ingeborg       | Ringler Siegmund        | Zeithofer Hildegund |
| Kampl Johann             | * Scheffenegger Herbert |                     |

### II. Klasse.

|                     |                       |                        |
|---------------------|-----------------------|------------------------|
| * Ammering Bruno    | Großpointner Fridolin | Ruprechtsberger Ferd.  |
| Bauböck Gerhard     | Hermann Hartwig       | Schauer Andreas        |
| Brand Franz         | Kisliger Egon M.      | Schmid Johann          |
| (Dürnberger Fritz)  | Lechner Georg         | (Schmidhuber Fritz)    |
| Egelkraut Robert    | Leigeb Walter         | Schnutermayer Kurt     |
| (Em Rudolf)         | * Oblinger Alois      | * Schneiderbauer Josef |
| Falter Johann       | * Ogriuz Johann       | Schüller Maria         |
| Frauscher Georg     | Orner Franz           | Schusterbauer Alois    |
| * Fremd Johann      | Pils Alois            | Schwendtmayr Josef     |
| Gebetsroither Franz | Probst Gottfried      | Schwertfäber Franz     |
| Gerstberger Michael | Rachbauer Hugo        | Simbrunner Leopold     |
| Gollhammer Roland   | * Racher Charlotte    | Stiegl Rosmarie        |
| Götzendorfer Erich  | Rößl Karl             |                        |

### III. Klasse.

|                    |                      |                    |
|--------------------|----------------------|--------------------|
| Aumayr Ferdinand   | Engelhard Günther    | Kerbler Johann     |
| Babinek Wilfried   | Fischer Johann       | Kirchtag Dietfried |
| * Barth Fritz      | Gasteiger Richard    | Krieger Alois      |
| Breit Alfred       | Gebetsroither Ernst  | Lienbacher Johann  |
| Breitwieser August | Hackenbuchner Walter | Mayrhofer Walter   |
| Buttinger Josef    | Hien Karl            | Mayr Josef         |
| Daller Johann      | * Hinterholzer Franz | Moosmayr Gustav    |
| Dannerer Johann    | Iseder Walter        | Nadler Adalbert    |

Nöbauer Engelbert  
Peterbauer Günther  
Piker Wolfgang  
Probst Adolf  
Ransmayr Paul  
Reisenbichler Lotte  
Reitböck Erna

Schmidhuber Karl  
Schmidt Franz  
Schwartz Reinhold  
Schwartz Peter  
Taitl Gertrud  
Urban Hermann  
Veitshegger Manfred

### IV. Klasse.

|                      |                       |                    |
|----------------------|-----------------------|--------------------|
| Aumayr Hubert        | * Hofer Alwin         | Schönberger Karl   |
| Bachler Ernst        | Hoffleischacker Ernst | Schwarz Friedrich  |
| Berger Rudolf        | Hummer Reinhold       | Schwarz Ferdinand  |
| Bernard Johann       | Katzer Josef          | Spetlak Josef      |
| (Bucher Karl)        | Kettl Johanna         | Staller Johann     |
| Burgstaller Anna     | Krasa Heinrich        | Stoll Max          |
| Danninger Franz      | Kratzer Max           | Strasser Anneliese |
| Donath Helga         | Kumplmüller Alois     | Üblacker Ernst     |
| Dürhammer Franz      | Kuß Fritz             | Vanas Helene       |
| Ecker Matthäus       | Laimer Friedrich      | Vanas Herbert      |
| Ehrentraut Ilse      | Lang Josef            | Walshofer Johann   |
| Endlicher Johann     | Lehrer Karl           | Walter Helga       |
| Fellner Gertraud     | Mader Karl Th.        | Wiesauer Richard   |
| Frank Irmitraut      | Moosleitner Anton     | Wiesmayr Hubert    |
| Freund Bruno         | Petrak Leo            | Wildau Julius      |
| Habring Josef        | Quandt Herbert        | Wohnmuth Hermann   |
| * Hebenberger Ludwig | Ringler Erich         | * Würzner Lambert  |
| * Hiller Alois       | Sabmann Ernst         | Zeithofer Wolfram  |
| Hochmayr Felix       | Schaber Max           |                    |

### V. Klasse.

|                       |                        |                      |
|-----------------------|------------------------|----------------------|
| Angleitner Rudolf     | Itzinger Josef         | * Rosinger Johann    |
| Armingier Rudolf      | Kainberger Engelbert   | Schmid Rigobert      |
| Aspöck August         | Kolb Anton             | Schmirrl Rudolf      |
| Baier Hans            | Kolbauer Otto          | Schwack Walter       |
| Baumgarthuber Rud.    | (Krasa Heinrich)       | Seidl Ferdinand      |
| Braumann Franz        | Kudielka Herbert       | Spindelböck Ernst    |
| Brett Johann          | (Lautenschlager Josef) | Summender Wilhelm    |
| Brem Josef            | Markut Rudolf          | (Templer Johann)     |
| Dabon Karl            | Müller Josef           | (Volkmann Friedrich) |
| Dimpl Christoph       | * Obermaier August     | Wagner Johann        |
| Gahn Helga            | Orthner Ernst          | Weis Josef           |
| * Hagen Josef         | Paul Otto              | Weiß Roman           |
| Hanselitsch Eleonore  | Paller Ludwig          | Wenth Konrad         |
| (Herrler Ludwig)      | (Pickl Max)            | Wiesbauer Karl       |
| Hofmann Hans          | Pilotto Viktor A.      | * Winterberger Maria |
| Hofner Hermann        | Ransmayr Winfried      | Zeilingner Margarita |
| (Höglinger Robert)    | Reitelschammer Josef   |                      |
| (Innetkoffler Alfred) | Roitner Karl           |                      |

## VI. Klasse.

|                         |                     |                       |
|-------------------------|---------------------|-----------------------|
| Bankhammer Karl         | Kissinger Erwin     | Praschl Emmerich      |
| Berger Artur            | König Waldemar      | Reim Luigard          |
| *Berger Rupert          | Kollarz Hugo        | Roitinger Karl        |
| Bittner Otto            | Kollarz Robert      | *Sailer Kurt          |
| Feichtenschlager Walter | Koller Walter       | *Schneiderbauer Ernst |
| *Fischer Alois          | *Lumerding Heinz    | Schönbauer Max        |
| *Frank Berta            | May Heinrich        | Schoibl Rudolf        |
| *Fuchs Ignaz            | *Mayer Grete        | Trombik Otto          |
| *Gruber Johann          | Mayrhofer Friedrich | Vetschegger Erna      |
| Hatzmann Georg          | Neureiter Franz     | Vosicky Johann        |
| Höglinger Rudolf        | Obernhofer Johann   | Wagner Karoline       |
| Hölzl Gottfried         | Omezeder Grete      | *Witzmann Alois       |
| (Hörmandinger Paula)    | Pasch Ludwig        | Wolschlager Ludwig    |
| (Huemer Frieda)         | *Pfeil Josef        | Zandanel Ernst        |
| Kirchtag Anton D.       | Picker Karl         |                       |

## VII. Klasse.

|                         |                      |                        |
|-------------------------|----------------------|------------------------|
| Aichmair Josef          | Jungwirth Bruno      | Schermann Oswald       |
| Anzengruber Maria       | Kellerer Anton       | Schmid Wilhelm         |
| *Bartl Karl             | Kislinger Alfred     | Schneeberger Rudolf    |
| Brandstätter Wilhelmine | Kneißl Anton         | Schrödl Ludwig         |
| Dormayr Stefan          | Kuß Herbert          | Schwinner Karl         |
| Ernst Engelbert         | Lackner Franz        | Steinkogler Anna       |
| Fauster Anton           | *Mairhofer Ferdinand | Sunkler Dammasus       |
| Gabler Heinrich         | Meindl Margit        | Tinzl Josef            |
| Geiger Franz            | Minuttillo Franz J.  | Wagner Andreas         |
| *Greil Mathias          | Neulentner Walter    | Wenginger Josef        |
| Hanselitsch Alois       | Neuwirth Rudolf      | Weilharter Josef       |
| Hetzmannseder Josef     | Paul Erika           | Weißl Franz            |
| Hölzl Rupert            | Perndl Johann        | Wimmer Ernst           |
| Hofbauer Franziska      | Perndl Stephan       | Wurnsdobler Markus     |
| Huber Ludwig            | Pfeil Johann         | Zweimüller Franz       |
| Huber Rudolf            | Quandt Herta         | Hanold Friedr. (Priv.) |
| Hüpf Josef              | *Resch Alois         |                        |

## VIII. A-Klasse.

|                     |                    |                        |
|---------------------|--------------------|------------------------|
| Baldinger Heinrich  | Jesch Dankmar      | Pilotto Camilla        |
| Berger Josef        | Kirchgatterer Otto | Reinthal Franz         |
| Berndorfer Johann   | Kolbauer Anton     | *Schörgendorfer August |
| Daxl Alois          | Kronberger Paul    | Stelzmüller Ludwig     |
| Dornstauber Karl    | Künz Rosa          | Stolz Roitaurt         |
| Fleischhacker Josef | Lettner Karl       | Strasser Heinrich      |
| Forster Johann      | Lindenthaler Alois | Vanas Johann           |
| Grimm Gustav        | *Mayrhofer Mathias | (Voraner Max)          |
| Hochhold Franz      | *Mühlberger Josef  | Wagner Georg           |
| Höfl Franz          | Omezeder Johann    |                        |
| Hörmandinger Anna   | *Orthner Franz     |                        |

## VIII. B-Klasse.

|                  |                        |                    |
|------------------|------------------------|--------------------|
| Aigner Friedrich | *Leidenmüller Nikolaus | Ruzersdorfer Franz |
| *Dobler Michael  | Leithner Franz         | Solleder Ludwig    |
| (Egger Rudolf)   | Louis Walter           | Saudinger Karl     |
| Feßl Alois       | *Massanetz Rudolf      | *Steger Gebhard    |
| Hahner Franz     | Pickner Robert         | Vahs Raimund       |
| *Hagen Anton     | Prischner Franz        | Wassermaier August |
| *Hirsch Karl     | *Pröll Konrad          | Wiesauer Hans      |
| Hofmann Josef    | Pühninger Heinrich     | Wimmer Michael     |
| Kern Christoph   | Reindl Wilhelm         | Wunderer Karl      |
| Kroupa Ambros    | *Renner Paul           |                    |

## X. Klassifikation am Ende des Schuljahres 1934/35.

(Die hochgestellten Zahlen bedeuten: davon Schülerinnen).

| Klasse     | Betragen          |                 |                        |                            | Fortgang                     |                             |                   |                                           | Gesamtzahl der<br>klassifizierten<br>Schüler |                                  |                   |
|------------|-------------------|-----------------|------------------------|----------------------------|------------------------------|-----------------------------|-------------------|-------------------------------------------|----------------------------------------------|----------------------------------|-------------------|
|            | sehr<br>gut       | gut             | ent-<br>spre-<br>chend | nicht<br>entspre-<br>chend | nicht-<br>klassi-<br>fiziert | vorzüg-<br>lich<br>geeignet | ge-<br>eignet     | Wieder-<br>holungs-<br>Prüfung<br>stattet |                                              | nicht<br>abge-<br>schlos-<br>sen |                   |
| I.         | 38 <sup>3</sup>   | 7 <sup>2</sup>  | —                      | —                          | —                            | 7                           | 27 <sup>3</sup>   | 6 <sup>1</sup>                            | 5 <sup>1</sup>                               | —                                | 45 <sup>5</sup>   |
| II.        | 30 <sup>3</sup>   | 5               | —                      | —                          | —                            | 5 <sup>1</sup>              | 25 <sup>2</sup>   | 2                                         | 3                                            | —                                | 35 <sup>3</sup>   |
| III.       | 20 <sup>4</sup>   | 19              | 3                      | —                          | —                            | 3 <sup>1</sup>              | 27 <sup>2</sup>   | 8 <sup>1</sup>                            | 4                                            | —                                | 42 <sup>4</sup>   |
| IV.        | 40 <sup>7</sup>   | 12 <sup>2</sup> | 3                      | —                          | —                            | 4                           | 42 <sup>8</sup>   | 7 <sup>1</sup>                            | 2                                            | —                                | 55 <sup>9</sup>   |
| V.         | 33 <sup>4</sup>   | 10              | —                      | —                          | 1                            | 3 <sup>1</sup>              | 33 <sup>3</sup>   | 5                                         | 2                                            | 1                                | 43 <sup>4</sup>   |
| VI.        | 34 <sup>3</sup>   | 8 <sup>2</sup>  | —                      | —                          | —                            | 11 <sup>2</sup>             | 30 <sup>3</sup>   | 1                                         | —                                            | —                                | 42 <sup>5</sup>   |
| VII.       | 32 <sup>3</sup>   | 13 <sup>3</sup> | 3 <sup>1</sup>         | —                          | 1                            | 4                           | 31 <sup>5</sup>   | 5                                         | 8 <sup>2</sup>                               | 1                                | 48 <sup>7</sup>   |
| VIII.a     | 25 <sup>4</sup>   | 5               | —                      | —                          | —                            | 3                           | 27 <sup>4</sup>   | —                                         | —                                            | —                                | 30 <sup>4</sup>   |
| VIII.b     | 27                | 1               | —                      | —                          | —                            | 8                           | 20                | —                                         | —                                            | —                                | 28                |
| Sum-<br>me | 279 <sup>31</sup> | 80 <sup>9</sup> | 9 <sup>1</sup>         | —                          | 2                            | 48 <sup>5</sup>             | 262 <sup>30</sup> | 34 <sup>3</sup>                           | 24 <sup>3</sup>                              | 2                                | 368 <sup>41</sup> |

Für den Text und Inhalt der „Schulnachrichten“  
zeichnen:

Professor Max Bauböck

Der pr. Direktor:  
Dr. Josef Haimertl

# ANHANG.

## 1. Rechenschaftsbericht des Studentenunterstützungsvereines Ried für das Schuljahr 1934/35.

| Einnahmen:                                                                     |           | Ausgaben:                                                                  |           |
|--------------------------------------------------------------------------------|-----------|----------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 1. Kassarest am 27. Juli 1934                                                  | 1410-10   | 1. Für den Jahresbericht 1934                                              | 60-—      |
| 2. Ein im Vorjahre nicht aus-<br>gezahlter Unterstützungs-<br>betrag . . . . . | 35-—      | 2. Marken und Kuverts . . .                                                | 18-—      |
| 3. Spende des H. Ober-Studien-<br>rates Will . . . . .                         | 50-—      | 3. Neuanschaffungen für die<br>Bücherei . . . . .                          | 670-71    |
| 4. Ausleihgebühr für Schul-<br>bücher . . . . .                                | 903-86    | 4. Für 288 Kosttage . . . . .                                              | 319-30    |
| 5. Rabatt beim Einkauf . . . .                                                 | 66-85     | 5. Krankenunterstützungen . .                                              | 185-—     |
| 6. Eingezahlte Mitgliedsbeiträge<br>(bis 1. Juni 1935) . . . . .               | 395-—     | 6. Beteiligung mit Schuhen . .                                             | 170-40    |
| 7. Zinsen in der Bank . . . . .                                                | 12-—      | 7. Beteiligung mit Kleidungsst.<br>Wohnungsbeiträge im<br>Winter . . . . . | 142-40    |
|                                                                                | S 2872-81 | 8. Matura-Taxen . . . . .                                                  | 62-—      |
|                                                                                |           | 9. Matura-Taxen . . . . .                                                  | 35-—      |
|                                                                                |           | 10. Postsparkassenspesen . . .                                             | 7-50      |
|                                                                                |           |                                                                            | S 1670-31 |

Summe der Einnahmen: . . . . . 2872-81  
Summe der Ausgaben: . . . . . 1670-31  
Kassarest am 22. Juni 1935 . . . . 1202-50

Der Kassier:  
**Studentenrat Professor i. R. Peter Kilitzko**

Der derzeitige Obmann:  
**Dr. J. Haimel**

Die vorliegende Rechnung wurde mit den Belegen verglichen und für richtig befunden.  
Ried i. L., am 22. Juni 1935.

**Dr. Jos. Müller**

**Math. Anzengruber**

Die geehrten Mitglieder, welche den Jahresbeitrag (3 Schilling) noch nicht erlegt haben, werden freundlichst ersucht, dies nachzuholen und allenfalls hierzu einen Erlagschein zu verlangen.

## 2. Die Elternvereinigung am Bundesgymnasium Ried i. L.

Unsere Elternvereinigung am Bundesgymnasium in Ried i. L. umfaßte im heurigen Schuljahr 165 Elternpaare.

Wir haben in zweifacher Hinsicht gearbeitet. Als Mitglied des Landesverbandes Oberösterreich und des Reichsverbandes in Wien haben wir in mehreren schriftlichen Arbeiten und monatlichen mündlichen Beratungen zu allen Fragen, die die Elternschaft betreffen, Stellung genommen und das Unsere zur Erreichung unserer Ziele beigetragen.

Die gesamte Elternschaft Oesterreichs steht auf treu vaterländischem Boden und ist den Schulbehörden besonders dankbar, daß sie durch geeignete Verordnungen und Maßnahmen gegen die Schlier und hiemit auch Eltern eingeschritten ist und einschreitet, die entgegen ihrer staatsbürgerlichen Pflicht und dem starken Willen unseres Volkes für ein freies, selbstständiges Oesterreich staats- und österreichfeindliche Ideen äußern, sich eine Oesterreichs Ehre schädigende oder gleichgültige Haltung zurechtlegen und dadurch das große und verantwortungsvolle vaterländische Erziehungswerk unserer Jugend gefährden oder verzögern.

Deshalb verlangt auch die Elternvereinigung trotz ihrer strikt ablehnenden Haltung gegen den oftmaligen und in den heutigen Zeiten die Eltern schwer belastenden Wechsel der Schulbücher ebenso strikte die vollständige Einsetzung — und nicht bloß Ausstattung mit vaterländischem Anhang — der Schulbücher, die keinen Behelf für eine vaterländische, österreichische Erziehung bilden oder die in gesamtdeutschen Betrachtungen die glorreiche Geschichte und die hervorragenden kulturellen Leistungen unseres deutschen Stammes nur streifen und so unserer Jugend die Begeisterung und die Liebe für ein freies, glückliches Oesterreich im Sinne des vereinigten Bundeskanzlers Dr. Dollfuß und der päpstlichen Enzykliken nehmen.

Die Elternvereinigung Ried dankt allen Behörden und dem Lehrkörper für die fortschreitende Sicherung der vaterländischen und religiösen Erziehung ihrer Kinder und will das Ihre dazu beitragen, daß es für die Kinder nur eine Politik gebe: Oesterreich, und ein Streben: gutes Studium und allseitige Pflichterfüllung. Dadurch wird die Schule von selbst der Kampfzone entrückt und kann ihre wertvolle Arbeit im Dienste der Jugend leisten.

Neben der Stellungnahme und den vielfachen Erörterungen, die der Entpolitisierung der Schule und der Sicherung der vaterländisch-religiösen Erziehung dienten, waren die Elternvereine bestrebt, ihr Vertretungsrecht in den verschiedenen öffentlichen Körperschaften zu erreichen und gesetzlich zu sichern. So haben wir im Bundeskulturrat, im Rat der Stadt Wien, im Linzer Gemeinderat, Elternvertreter, auch unser Obmann Ing. Otto Paul ist (wohl in anderer Eigenschaft) Mitglied des Rieder Gemeinderates. Die vaterländische Front hat in ihre Kulturorganisation Vertreter der Elternvereinigung von dieser namhaft machen lassen.

Wichtig ist auch die soziale Berücksichtigung der kinderreichen Familien im allgemeinen und in Einzelfällen. Die finanzielle Behandlung in Lohn, Steuern, Abgaben und Beiträgen, gesetzliche Forderungen kinderreicher Familien bilden das Arbeitsgebiet der sozialen Ausschüsse der Elternvereine.

Sonst wurde zu allen das Schulwesen betreffende Fragen Stellung genommen und in Vorschlägen manches erreicht, vieles angebahnt.

Außer dieser allgemeinen Mitarbeit hatte die Rieder Elternvereinnigung einige Versammlungen, die sich mit lokalen Fragen beschäftigten.

Eine schöne Veranstaltung war die mit dem Lehrkörper des Bundesgymnasiums gegebene Abschiedsfeier für den scheidenden Direktor Studienrat V. Meindl. Für seine unermüdete wertvolle Mitarbeit überreichte ihm unser Obmann das Diplom der Ehrenmitgliedschaft.

Die Einkünfte des Elternvereines wurden teils direkt, teils im Wege der Direktion allgemeinen Schulzwecken oder dürftigen Studenten zugewendet.

Unsere Ziele sind das Wohl der Jugend, ihre gute sittlich-religiöse Entwicklung, ihr Hineinwachsen in die großen Ziele und Ideale unserer Heimat und unseres Volkes und die Schaffung von allen hiezu nötigen Voraussetzungen im Rahmen unserer Statuten. Diese Ziele dienen dem Wohl jedes einzelnen Kindes und den einzelnen Eltern! Darum Eltern, helft alle mit! Werdet Mitglied unseres Elternvereines!

Im Auftrage des Elternvereines Ried:

**P. Dr. Eisenbarth Karl,**  
Obmannstellvertreter.

### 3. Das Missionskonvikt „St. Josef“, Ried.

Im Missionskonvikt „St. Josef“ waren heuer 120 Studenten, davon 97 Oesterreicher, 19 Reichsdeutsche, 2 tschechische Staatsangehörige, 1 Jugoslawe und 1 Franzose. Die Oesterreicher verteilen sich auf die verschiedenen Bundesländer wie folgt (in den Klammern die Zahlen des Vorjahres):

Oberösterreich 81 (81), Niederösterreich 5 (5), Wien 7 (5), Tirol 1 (4), Salzburg 2 (4), Burgenland 1 (2). Von den 120 Studenten bereiten sich 34 auf das Ordenspriestertum vor, die anderen wollen sich weltlichen Berufen zuwenden.

Das Konvikt erhält von den Eltern die Kinder und die Elternrechte und die Eltern haben das volle Vertrauen, daß alles getan wird, was eine gute, christliche Erziehung und ein erfolgreiches Studium fördert. Diesen Zielen dient das Haus mit seinen Einrichtungen, die straffe Disziplin und Tagesordnung, die verschiedenen Konferenzen und Erziehungsmaßnahmen. Die Konviktsleitung ist bestrebt, alles Trennende der Charaktere und Ansichten auf der gemeinsamen Basis treu katholischer, allseitiger Plichterfüllung und Rücksichtnahme zu einen; zu sorgen, daß die Kinder wirklich studieren und daß die notwendigen Charakteranlagen ausgebildet werden, schon auch deshalb, damit die großen Opfer der Eltern nicht umsonst gebracht seien.

Diese verantwortungsvolle und schwere, aber doch auch schöne Arbeit an und mit der werdenden Generation findet ihre größten Hindernisse und Widerstände und manchmal auch ihre Grenzen in der Unausgeglichenheit der kindlichen Anlagen — Wo der Grund fehlt, kann nur

schwer ein unerschütterliches Bauwerk aufgeführt werden. Und oft sind es gerade solche Eltern, die ein Konvikt für ihr Sorgenkind aufsuchen, die sich der Unausgeglichenheit und Lückenhaftigkeit der verschiedenen Anlagen ihres Kindes bewußt sind und kommen und hoffen, daß in einem Konvikt alles recht wird. Die Konviktsleitung hat immer für die Eltern solcher Kinder Verständnis und hat deshalb immer einige Kinder, die Probleme sind und die mehr als normale Erziehungsschwierigkeiten machen. Es ist daher abwegig, an solchen Kindern beobachtete Mängel der Konvikts-erziehung, und ungerecht, sie allen Konviktkoren zuzuschreiben.

Stärkste und dauerhafte Willensbeeinflussung erhält der Student durch religiöse Motive. Der religiösen Erziehung dienen die täglichen Andachtsübungen, die religiösen Konferenzen, die hl. Exerzitien, die marianische Kongregation mit ihren Akademien und der Sodalentagung. Sie sollen den Studenten heranzubilden im Glauben, in der Aufrichtigkeit, in der Achtung vor der Obrigkeit, in der Hingabe an die Familie und an das Vaterland, im Mute, in der Treue gegen ihre Verpflichtungen, in der Ausdauer bei Prüfungen und im unverbrüchlichen Festhalten an den Dogmen und Vorschriften unserer hl. Religion.

Das Konvikt hat eine Fuß-, Hand- und Faustballmannschaft, eine Schirriege, die alle dank der guten Ausbildung am Gymnasium schöne Leistungen und Erfolge hatten.

Den Musikunterricht besorgen Herr Konzertmeister Hager und Herr Organist Picker, beide staatlich geprüfte Musiklehrer. — Trotz des ständigen Abganges von Musikern hat sich das Streichorchester gut gehalten. Ein modernes Rundfunkgerät bietet den Studenten Wertvolles aus aller Welt.

Wir hatten im Schuljahr 14 Akademien und Theatervorstellungen, die sehr gut besucht waren. Viele Studenten betreiben den Photosport und eine Gruppe hat eine eigene Werkstätte und baute dort sechs kleine Segelfluggzeuge, die ihre Luftprobe oftmals bestanden.

Der Gesundheits- und Ernährungszustand der Kinder war ein zufriedenstellender. Die große Gruppewelle warf fast 40% der Studenten aufs Krankenlager, das alle aber geheilt wieder verlassen konnten. Hausärzte sind die Herren Dr. Altham und Dr. Sengmüller. Die größte Gewichtszunahme beträgt 9 kg, die größte Abnahme 4 kg, die Durchschnittszunahme 4,5 kg, das Durchschnittslängenwachstum 3 cm.

Der Arbeitsunterricht nahm seinen Fortgang. Sein Leiter ist P. Rektor Friedrich Eisenbarth. Maßgebend hierbei ist nicht der momentane Erfolg, sondern der Grad des Selbstsinsatzes, der Zähigkeit und Ausdauer, die innere Einstellung zur Arbeit. Diese Qualitäten allein verbürgen einen Erfolg im späteren Leben und Schiller, die leicht und spielend lernen, bei der Arbeit aber versagen, versagen, wie wir sahen, oft im Berufsleben, wenn es heißt, durch zähe und als schwer empfundene Anstrengung an sein Ziel zu kommen. So hat die Arbeit, abgesehen von ihrer sozialen Würde und Bedeutung, einen größten erzieherischen Wert; sie ermutigt die im Studium Schwachen und zeigt denen, die sich im Studium leicht tun, was ihnen fehlt. Eine maßvolle Arbeit wird auch dem zukünftigen Akademiker neben dem Sport ein Gesundheitsquell und eine Erfrischung bleiben. Die Studenten betätigten sich besonders im Garten und bei der weiteren Anlage des Sportplatzes.

Die österreichischen Studenten sind zumeist bei der väterländischen Front. Wir bilden eine eigene Ortsgruppe, einer ist Sprengelleiter. Die

Konviktsleitung ist eins mit der Gymnasialbehörde und dem Elternverein in den religions-väterländischen Erziehungszielen. Gerne stellte das Konvikt seine Einrichtungen oder Studenten für väterländische Feiern zur Verfügung, soweit darum ersucht wurde. Die aktive Anteilnahme an militanten Formationen ist im Sinne der Beschlüsse des Verbandes katholischer Lehr- und Erziehungsanstalten den Konviktores unterstellt.

Nun ist das Schuljahr zu Ende und die Studenten verlassen das Konvikt. Doch wird es in den Ferien nicht ruhig; denn außer einigen Schülern, die auf Prüfungen vorbereitet werden, werden 92 Kinder des Kindererwerkes der väterländischen Front hier Aufnahme finden.

Mit Schülern treten 3 Studenten ins Ordensnoviziat ein, 6 Oktavaner und 2 absolvierte Hauptschüler verlassen uns. Die anderen Abgänge sind noch nicht zu überblicken, wohl aber haben 24 Studenten für das kommende Jahr die Neuaufnahme erhalten.

Das Konvikt dankt schließlich der Direktion, dem Lehrkörper des Bundesgymnasiums und dem ehemaligen Direktor Herrn Studienrat V. Meindl im Namen der Eltern unserer Studenten für all die viele, mit unseren Kindern gehabte Arbeit und Mühe und für die verständnisvolle, dem Wohl der anvertrauten Jugend gewidmete Zusammenarbeit.

I. A.: **P. Dr. Eisenbarth Karl**  
O. S. F. S.